

Finanzamt Österreich
Postfach 260
1000 Wien

Tipp: Diese Erklärung können Sie auch papierlos über FinanzOnline (bmf.gv.at) ausfüllen und einreichen - rund um die Uhr und ohne besondere Software.

2025

Beilage L 1k für 2025 zum Formular L 1 oder E 1 für:

- **Familienbonus Plus** (Punkt 3), **unbedingt ausfüllen** - auch wenn schon bei*m Arbeitgeber*in beantragt
- **Unterhaltsabsetzbetrag** (Punkt 4),
- **Außergewöhnliche Belastungen für Kinder** (Punkt 5)
- **Nachversteuerung** des Arbeitgeber*innenzuschusses für Kinderbetreuung (Punkt 6).

Wie füllen Sie dieses Formular richtig aus?

- Alle Angaben müssen der Wahrheit entsprechen
- Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus.

- Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen
- Zutreffende Punkte sind anzukreuzen
- In dieser Erklärung ist auch die Verwendung einer anerkannten Volksgruppensprache zulässig

Ergänzende Informationen finden Sie auch im Steuerbuch 2026 (bmf.gv.at) und in der Ausfüllhilfe L 2

1. Angaben zur* zum Antragsteller*in

1.1 10-stellige Sozialversicherungsnummer laut e-card

1.2 Steuernummer ¹⁾

1.3 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)
(Wenn **keine** SV-Nummer vorhanden, **jedenfalls** auszufüllen)

2. Angaben zum Kind (für jedes Kind ist eine eigene Beilage L 1k auszufüllen)

2.1 FAMILIEN- ODER NACHNAME

2.2 VORNAME

2.3 10-stellige Sozialversicherungsnummer des Kindes

2.4 Geburtsdatum (wenn **keine** SV-Nummer vorhanden, **jedenfalls** auszufüllen)

2.5 Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte, wenn keine Sozialversicherungsnummer vorhanden ist

2.6 Wohnsitzstaat des Kindes ²⁾

3. Familienbonus Plus

- Der Familienbonus Plus ist bei einer Veranlagung **jedenfalls** zu beantragen, auch wenn er bereits beim Arbeitgeber*in berücksichtigt worden ist. Sonst kann es zu einer ungewollten Nachzahlung kommen. Sie können auch eine andere Aufteilung als beim Arbeitgeber*in beantragen.
- Der Familienbonus Plus kann für jedes Kind höchstens einmal zur Gänze berücksichtigt werden und reduziert die Einkommensteuer höchstens auf Null.
- Wenn Sie den Familienbonus Plus beantragen, beachten Sie, dass für jedes Kind in Summe nicht mehr als der ganze Familienbonus Plus in Anspruch genommen werden kann. Andernfalls kommt es zur Berücksichtigung jeweils der Hälfte.
- **Stimmen Sie sich mit dem anderen Elternteil ab**, damit nicht zu viel beantragt wird und es nicht zu einer unerwünschten Nachzahlung kommt.
- Mit dieser Beilage können Sie den Familienbonus Plus beantragen, wenn Ihre **familiären Verhältnisse im gesamten Jahr 2025 unverändert waren**:
 - Punkt 3.1 ist auszufüllen, wenn für das Kind keine Unterhaltszahlungen (Alimente) zu leisten waren (z.B. Kind bei aufrechter Ehe) oder für das Kind, für das Unterhaltszahlungen (Alimente) zu zahlen waren, aber 2025 keine Zahlungen erfolgt sind.
 - Punkt 3.2 ist auszufüllen, wenn für das Kind Unterhalt zu leisten war und dieser für das gesamte Jahr in voller Höhe bezahlt wurde.
- Für besondere Fälle verwenden Sie bitte das Formular L 1k-bF

3.1 Ich habe oder mein*e (Ehe-)Partner*in hat für das Kind im Jahr 2025 **keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten** ³⁾

Ich beziehe die Familienbeihilfe und beantrage den

☐ **halben**

☐ **ganzen**

Familienbonus Plus

Mein*e (Ehe-)Partner*in bezieht die Familienbeihilfe und ich beantrage den

☐ **halben**

☐ **ganzen**

Familienbonus Plus

3.2 Für das Kind wurden **Unterhaltszahlungen (Alimente)** für das **gesamte Jahr 2025 im vollen Umfang** geleistet ⁴⁾

Ich habe die Familienbeihilfe und den vollen Unterhalt erhalten und beantrage den

☐ **halben**

☐ **ganzen**

Familienbonus Plus

Ich habe die vollen Unterhaltszahlungen ⁵⁾ geleistet und beantrage den

☐ **halben**

☐ **ganzen**

Familienbonus Plus

¹⁾ Als Beilage zum Formular L 1 muss die Steuernummer (das Feld 1.2) **nicht** ausgefüllt werden.

²⁾ Geben Sie das Kfz-Nationalitätszeichen des Landes an - z.B. A für Österreich, D für Deutschland, H für Ungarn, SK für Slowakei, SLO für Slowenien

³⁾ Für das Kind steht kein Unterhaltsabsetzbetrag zu.

⁴⁾ Für das Kind steht ein Unterhaltsabsetzbetrag zu.

⁵⁾ Punkt 4.1 muss jedenfalls ausgefüllt werden.



4. Unterhaltsabsetzbetrag und Unterhaltsleistungen

4.1 **Unterhaltsabsetzbetrag** für ein nicht haushaltszugehöriges Kind, für das ich den gesetzlichen Unterhalt geleistet habe (*immer beide Beträgsfelder ausfüllen*)

Insgesamt im Jahr 2025 geleistete Unterhaltszahlungen:

Höhe der monatlichen Unterhaltsverpflichtung ⁶⁾:

4.2 **Summe der Unterhaltsleistungen für ein Kind, das sich ständig im Ausland (außerhalb der EU, Schweiz, Norwegen, Liechtenstein und Island) aufhält** und für das kein Unterhaltsabsetzbetrag zusteht

Zeitraum der Unterhaltsleistungen

von (MM) bis (MM) 2025

5. Außergewöhnliche Belastungen für das Kind ⁷⁾

5.1 Ich mache **außergewöhnliche Belastungen** für ein Kind ohne Behinderung (zB Krankheitskosten) - **abzüglich Ersätze und Vergütungen** - geltend

5.2 **Ich trage die Kosten** für die auswärtige Berufsausbildung (Punkt 5.3) und die Behinderung des Kindes (Punkt 5.4) in nebenstehendem Prozentausmaß

 %

5.3 Ich beantrage das Pauschale für **auswärtige Berufsausbildung** des Kindes (*Kostentragung siehe Punkt 5.2*)

5.3.1 Dauer der auswärtigen Berufsausbildung in Monaten

5.3.2 Postleitzahl des Ausbildungsortes

5.3.3 Ausbildungsstaat (*Kfz-Nationalitätszeichen*) ²⁾

5.4 **Angaben zur Behinderung des Kindes** (*Kostentragung siehe Punkt 5.2*)

5.4.1 Ich beantrage für das Kind den **pauschalen Freibetrag für Behinderung** (§ 35 Abs. 3 EStG) *Voraussetzung: Mind. 25% Behinderung, kein Pflegegeld-bezug, kein Bezug erhöhter Familienbeihilfe* und es werden in Punkt 5.4.7 **keine** tatsächlichen Kosten wegen Behinderung geltend gemacht (*Achtung: Es darf keine Eintragung in Punkt 5.4.3 und 5.4.7 erfolgen*)

Grad der Behinderung

 %

5.4.2 Ich beantrage für das Kind den **pauschalen Freibetrag für Diätverpflegung** wegen:

- ☐ Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids
☐ Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit
☐ Magenkrankheit, andere innere Erkrankung

5.4.3 Ich beantrage den pauschalen Freibetrag von monatlich 262 Euro für ein **erheblich behindertes Kind**, für das **erhöhte Familienbeihilfe** bezogen wird. Ich mache unter Punkt 5.4.7 keine tatsächlichen Kosten geltend. (*Achtung: Es darf keine Eintragung in Punkt 5.4.1, 5.4.2 und 5.4.7 erfolgen*)

von (MM) bis (MM) 2025

5.4.4 Monatlicher Bezug einer pflegebedingten Geldleistung in Höhe von (*Bei ganzjährigem Bezug steht kein Freibetrag für Behinderung gemäß Punkt 5.4.1 zu*)

Zeitraum der pflegebedingten Geldleistung

von (MM) bis (MM) 2025

5.4.5 Schulgeld für eine Sonder(Pflege)-Schule bzw. Behindertenwerkstätte

5.4.6 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) **Allfällige Kostenersätze habe ich abgezogen.**

5.4.7 **Anstelle** der pauschalen Freibeträge (Punkt 5.4.1, 5.4.2 oder 5.4.3) werden tatsächliche Kosten geltend gemacht. **Allfällige pflegebedingte Geldleistungen habe ich abgezogen.** (*Achtung: Es darf keine Eintragung in Punkt 5.4.1, 5.4.2, 5.4.3, 5.4.5 oder 5.4.6 erfolgen.*) Soweit pauschale Freibeträge zustehen, müssen diese Werte in die Berechnung einbezogen werden.

²⁾ Geben Sie das Kfz-Nationalitätszeichen des Landes an - z.B. A für Österreich, D für Deutschland, H für Ungarn, SK für Slowakei, SLO für Slowenien

⁶⁾ Bei unterjähriger Änderung der monatlichen Unterhaltsverpflichtung geben Sie den Durchschnittswert an.

⁷⁾ Nur für ein Kind, für das Sie oder Ihr*e (Ehe-)Partner*in im Veranlagungsjahr mindestens 7 Monate die Familienbeihilfe bezogen haben/hat oder für welches Ihnen mindestens für 7 Monate der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht (§ 106 EStG 1988). Punkt 5.3 ist davon nicht betroffen.





6. Nachversteuerung des Arbeitgeber*innenzuschusses für Kinderbetreuung

Der Arbeitgeber*innenzuschuss für Kinderbetreuung ist bei der Lohnsteuerberechnung zu Unrecht steuerfrei belassen worden. Der Zuschuss ist nachzuversteuern in Höhe von

Originaldokumente und Belege: Bewahren Sie Ihre Originaldokumente und Belege mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf. Übermitteln Sie uns mit dieser Erklärung **keine** zusätzlichen Unterlagen als Nachweis.

Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon)

Datum, Unterschrift

